

# fokussiert



Ronald Stoyan, Chefredakteur



Titelbild: **Die beeindruckende Nebellandschaft der Plejaden (M 45)** ist auch visuell unter dunklem Himmel detailreich zu sehen (Seite 48). Davide De Martin erstellte dieses hochauflösende Komposit aus 50 verschiedenen Einzelbildern des Palomar Observatory Sky Survey (POSS), die in zwei verschiedenen Wellenlängen (rot und blau) zwischen 1986 und 1989 aufgenommen worden waren. Die Nebel reflektieren das Licht der blauen Plejadensterne und erzeugen so die beeindruckende, aber nur fotografisch dokumentierbare Farbe. *Caltech, Palomar Observatory, Digitized Sky Survey, Davide De Martin*

Liebe Leserinnen und Leser,

**unsere Milchstraße war bereits Thema in Heft 60.** Nachdem dort die Form unserer Galaxis diskutiert wurde, widmen wir uns diesmal dem Galaktischen Zentrum: Hohe Eigenbewegungen einzelner Objekte deuten darauf hin, dass ein supermassives Schwarzes Loch den Platz im Zentrum der Milchstraße einnimmt. Die Fachastronomen Stefan Gillesen, Norbert Junkes und Peter Predehl zeigen die Beobachtungen im Radio-, Infrarot und Röntgenbereich – dabei entsteht ein detailliertes Gesamtbild der Vorgänge im Kern unserer Heimatgalaxie (Seite 15).

**42 Neuheiten, 64 Montierungen, 84 Okularreihen, 530 Teleskope:** So viel Inhalt gab es kaum jemals zuvor über die Ausrüstung zu unserem Hobby zu lesen. Das Themenheft Teleskope – noch bis Ende des Jahres im Handel – bietet außerdem drei Produktvergleiche in interstellarer Qualität und die Auswertung der größten jemals durchgeführten Umfrage zur Nutzerzufriedenheit von Teleskopbesitzern. Abonnenten, die das Heft noch nicht als Teil Ihres Abos erhalten haben, können das Themenheft noch kurzfristig beim Verlag bestellen.

**2009 verspricht wieder ein besonderes Astro-Jahr zu werden.** Ein Höhepunkt ist sicherlich die längste Totale Sonnenfinsternis des 21. Jahrhunderts, die am 22.7. unter anderem in Indien und China zu sehen sein wird (Seite 36). Wir haben uns entschlossen, eine Leserreise zu diesem astronomischen Großereignis anzubieten, nicht zuletzt auch deshalb, weil bis zum Jahr 2017 keine Totale Finsternis mehr so leicht zu erreichen sein wird. Unsere Reise ermöglicht es Ihnen nicht nur unter fachkundiger Anleitung die Finsternis zu beobachten, sondern Sie lernen selbst die aufstrebende Großmacht China und ihre Weltmetropolen Shanghai und Hongkong kennen. Ich werde die Reise astronomisch begleiten und würde mich freuen, mit Ihnen diese erlebnisreiche Fahrt anzutreten (Seite 39).

Ihr

*Ronald Stoyan*